



## Presse Information

### **Zwischenmitteilung des Vorstands der Saint-Gobain Oberland AG zum 30. September 2013**

#### **Lage auf dem Behälterglasmarkt**

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland erweist sich nach wie vor als widerstandsfähig. Trotz des anhaltend schwierigen europäischen Umfeldes wird im Ausblick auf das Gesamtjahr 2013 mit einem Wachstum von +0,3 bis 0,4% gerechnet, auch wenn zum Jahresanfang noch von einem deutlich höheren Wert ausgegangen wurde. Der Behälterglasmarkt stellt sich mit einem leichten Wachstum von +1,4% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ebenfalls als relativ konstant dar. Trotz verhältnismäßig späten Frühlingsbeginns sowie damit einhergehenden und den Getränkekonsum beeinflussenden schlechten Wetterbedingungen, teilweise verkürzten Ernteperioden und ernterelevanten Einschnitten durch Überschwemmungen hat sich der Markt beim Absatz im Inland im Vorjahresvergleich mit +1,2% positiv entwickelt. Das Exportvolumen legte sogar um +2,0% zu. Insgesamt ist der Behälterglasmarkt weiterhin als stabil einzustufen, auch wenn ein nicht unerheblicher Wettbewerbsdruck das Marktumfeld wesentlich beeinträchtigt. Wir gehen für die Saint-Gobain Oberland AG davon aus, dass wir in diesem schwierigen Wettbewerbsumfeld weiterhin durch innovative und individuelle Kundenlösungen überzeugen können.

In Russland ist derzeit generell nur ein sehr langsames Wirtschaftswachstum erkennbar. Für den Behälterglasmarkt kommen nach wie vor die staatlichen Bestrebungen nach einer Einschränkung des Alkoholkonsums erschwerend hinzu.

Neben dem direkt daraus resultierenden Nachfragerückgang nach Flaschen ist mittlerweile auch im Gläserbereich ein erhöhter Wettbewerb spürbar, da viele Glasproduzenten die Herstellung von Flaschen durch die von Gläsern substituieren.

Auch in der Ukraine herrscht weiterhin ein sehr hoher Wettbewerbsdruck. Insbesondere das Exportsegment leidet nach wie vor unter dem mehr oder weniger künstlich stabil gehaltenen Wechselkurs des Griwnas. Die gute Ernte wirkte sich insgesamt positiv auf den ukrainischen Markt aus - speziell auch auf den Behälterglasmarkt.

### **Umsatz- und Ergebnisentwicklung leicht positiv**

Aufgrund der geschilderten schwierigen Rahmenbedingungen in Russland und der Ukraine konnte der 9-Monats-Umsatz im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum nur leicht gesteigert werden. Moderate Steigerungen in Deutschland und der Ukraine führten trotz des Rückgangs in Russland auf Konzernebene zu einer Erhöhung um 1,0% von 393,4 auf 397,2 Mio. Euro.

Durch konsequentes Kostenmanagement konnte auch beim operativen Ergebnis eine leichte Verbesserung erreicht werden – diese liegt jedoch deutlich unter den geplanten Werten.

### **Ausblick 2013**

Im Bereich der Umsatzerlöse erwarten wir für den Oberland-Konzern auch für das gesamte Geschäftsjahr eine Erhöhung in ähnlicher prozentualer Größenordnung wie zum 30.09. Wir gehen davon aus, dass wir in sämtlichen geographischen Segmenten über dem Vorjahreswert liegen werden.

Aufgrund von nicht wiederkehrenden Sondereffekten im letzten Quartal 2012 rechnen wir beim operativen Ergebnis für das Gesamtjahr 2013 sogar mit relativ deutlichen Verbesserungen, allerdings entgegen früherer Prognosen nur noch maximal im mittleren zweistelligen Prozentbereich.

Im November 2013  
Saint-Gobain Oberland AG  
Der Vorstand

Alle Zahlen und Angaben sind nicht extern geprüft.

Kontakt:  
Cornelia Banzhaf  
Public Relations Manager  
Oberlandstraße  
88410 Bad Wurzach  
Tel.: 07564 – 18 255  
e-Mail: [cornelia.banzhaf@saint-gobain.com](mailto:cornelia.banzhaf@saint-gobain.com)